





Gottesdienstentwurf: "Der F(f)este feiert"

Predigtthema: Wie feiert man mit Jesus?

Text: Lukas 7,34

Predigtgliederung / Elemente

1. Ehrlichkeit: "Wer etwas gegen Jesus finden will ..."

2. Genießen: Jesus, der "Antiasket"

3. Freundschaft entwickeln ohne Berührungsängste – Ist Jesus "distanzlos"?

Überlegungen und Fragen:

Was waren damals "Zöllner und Sünder"? Welche gesellschaftlichen Gruppen wären das heute? Was bedeutet es eingeladen zu werden zu ihnen? Wie kann ich sie einladen?

Auf unserer Webseite <u>www.machdireinbildvonjesus.de</u> werden wir versuchen zeitnah jeweils eine ausgeschriebene Predigt zum Thema zur Verfügung zu stellen.

<u>Ziel des Gottesdienstes:</u> Die Besucher sollen verstehen, wie Jesus ihnen bei und in ihren Feiern und Festen auch heute begegnen kann.

Interaktion (alternativ):

- Wer eingeladen werden möchte, legt eine Karte mit dem eigenen Namen und einer Kontaktmöglichkeit (Adresse, Email, Telefon) in einen Korb. Dieser Korb geht anschließend wieder durch die Reihen. Wer jemanden einladen kann und will, zieht einen Namen. Eine entsprechende Karte sollte vorher vorbereitet werden.
- "Schenk deinen Freunden Zeit … denn sonst verlierst Du mit der Zeit deine Freunde" (Diese Karte aus der Aktion "Liebe in Aktion" könnte dazu erneut verwendet werden, wenn die Gemeinde an dieser empfehlenswerten Aktion einmal teilgenommen hat und diese Karten besorgen kann.)
- Einladung an den Abendmahlstisch (bei einem Abendmahlsgottesdienst)
- Entscheidung: Ich will mit Jesus feiern, mich selbst einladen lassen. Dazu bekommt jeder Besucher am Eingang einen Plastikbecher (oder findet ihn auf seinem Platz). Er wird als Zeichenhandlung eingeladen an einer Station im Raum, während einem Lied oder eines Musikstückes sich den Becher füllen zu lassen (vorzugsweise mit rotem Traubensaft!).
 Stilvoller kann man auch Weingläser nehmen. Anschließend kann ein Segensgebet gesprochen werden. Ein deutlicher Unterschied zum Abendmahl muss erkennbar werden.

Theater / Drama

- a) In einem Theaterstück könnte versucht werden, die biblische Szene eines Festes nachzuspielen evtl. auch übertragen in die heutige Zeit.
- b) Es könnte eine Szene gespielt werden, wie in einer feucht-fröhlichen Feier plötzlich grundlegende Lebensfragen aufbrechen, die positiv wertschätzend von einem Christen aufgenommen werden.

(Für ein gutes, einfühlsames und humorvolles Theaterstück gibt es oft begabte Gemeindeglieder, die nur eine Anregung brauchen, die sie dann selbst weiterentwickeln.)

Multimediale Möglichkeiten

Filmszenen

Lieder

Komm zum Fest des Lebens

Kommt, atmet auf, ihr sollt leben (F&L 298)

Feiert Jesus, kommt Feiert ihn

Ich möchte leben, nicht bloß irgendwie

Komm, wir brechen auf, aus den Mauern der Einsamkeit / Ich habe Durst, ...

Witz:

"Welchen Wein können Sie mir für unsere Silberhochzeit empfehlen?" "Kommt darauf an, wollen Sie feiern, oder wollen Sie vergessen?"

Aktueller gesellschaftlicher Bezug:

Wenn Jesus nun mit Sünderinnen und Zöllner zusammensaß, verwischte er die klaren Grenzen zwischen Göttlichem und Sündhaftem, zwischen Gut und Böse. Ein Tun mit unabsehbaren Folgen auf gesellschaftlicher, politischer und religiöser Ebene! Für Jesus gehörte es zum Anbrechen der Gottesherrschaft. (von Angela Büchel Sladkovic, zitiert nach www.glaubenssache-online.de)

Mit wem sitzt man heute **nicht** gerne zusammen, wird **nicht** gerne gesehen? Welchen Beitrag könnten Christen zur Rehabilitation oder zur Versöhnung – am Ende auch mit Gott – für welche Gruppen leisten?

Materialsammlung

http://www.glaubenssache-online.ch/index.php?/archives/13-Mit-Jesus-auf-das-Leben-anstossen!-Teil-1.html

Anselm Grün: Bilder von Jesus, Vier Türme Verlag, ca. 15 €